



An alle nebenberuflichen
Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger
in der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg

Juni 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Nachdenken über den gemeinsamen Dienst, das Atemholen, der Gedankenaustausch mit den Kolleginnen und Kollegen, die fachliche Fortbildung – das ist wieder angesagt auf unserer nächsten Tagung.

Wir laden Sie herzlich ein zur

**Tagung für nebenberufliche Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger
vom 16. November 2007 bis 18. November 2007
in der Tagungsstätte Haus Bittenhalde in Tübingen, 72469 Meßstetten,
Telefon 07436/494.**

Es hat sich bewährt, dass wir den Schwerpunkt „Fachliche Fortbildung“ verbinden mit der Zeit für Gedankenaustausch über die Probleme der Kirchenpflege und auch mit Entspannung und Humor. Die zeitliche Einteilung soll Gespräche und Begegnungen ermöglichen.

Zur Tagung sind alle nebenberuflichen Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger unserer Landeskirche eingeladen. **Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2007.** Danach erhalten Sie eine schriftliche Mitteilung mit weiteren Hinweisen (Mitfahrmöglichkeiten, Anfahrtsweg, das genaue Tagungsprogramm usw.). Vor dem Anmeldeschluss kann keine Aussage über eine Teilnahme gemacht werden, da wir z. B. nicht wissen, ob die Mindestteilnehmerzahlen für die einzelnen Gruppen erreicht werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Wenn Sie drei Wochen nach Anmeldeschluss noch keine Nachricht haben, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle der Vereinigung.

Für die Gruppenarbeit bieten wir Ihnen fünf Themen zur Auswahl an:

**Gruppe 1.1: Einführung in die Aufgaben einer Kirchenpflegerin/eines Kirchenpflegers -
Grundkurs I
Matthias Röckle, KVSt. Tübingen**

Schwerpunkte in der Arbeitsgruppe sind:

- Rechts- und Dienststellung des Kirchenpflegers
- Aufbau der Landeskirche
- Finanzen der Landeskirche und der Kirchengemeinden
- Kassen- und Rechnungsführung
- Behandlung von Opfern und Spenden
- Gemeindebeitrag
- Aufbewahrung von Büchern und Belegen

**Gruppe 1.2: Einführung in die Aufgaben einer Kirchenpflegerin/eines Kirchenpflegers
Grundkurs II
Cornelia Reinhardt, KVSt. Böblingen**

Schwerpunkte in der Arbeitsgruppe sind:

- Plan für die kirchliche Arbeit / Haushaltsplan
- Sachbuch
- Rechnungsabschluss
- Verwaltung des Vermögens
- Wanderbeilagen
- Versicherungen
- Grundzüge der Personalverwaltung
- Aufsicht über die Kirchengemeinden, Rechnungsprüfung und Entlastung

**Gruppe 2 Plan für die kirchliche Arbeit (Haushaltsplan – neu)
Stefan Kirchner, KVSt. Calw**

Schwerpunkte in der Arbeitsgruppe sind:

- Gliederung des Plans für die kirchliche Arbeit
- Aufstellung und Anwendung (Vollzug nach KGO; Haushaltsordnung, Haushaltserlass und Bezirkssatzung)
- Schlussbilanz (Übersicht zum Jahresabschluss)
- Immobilienverzeichnis mit Nachhaltigkeitsberechnung
- Stellenplan, Personalkostenhochrechnung
- Schuldenstandsübersicht und Zinsberechnung
- Feststellung und Genehmigung des Plans für die kirchliche Arbeit
- Baubücher für größere Baumaßnahmen.

**Gruppe 4: Sachbuch – neues Rechnungswesen
Jörg Stolz, OKR Stuttgart, WH**

Schwerpunkte der Arbeitsgruppe sind:

- Aufbau der Haushaltsstellen und Gliederung des Sachbuchs (Haushaltssystematik)
- Vermittlung von Kenntnissen über Sachbuchführung und Kontierung
- Umgang mit dem Sachbuch in der Praxis
- Buchungsbeispiele
- Belegwesen
- Plan für die kirchliche Arbeit und Rechnungsabschluss

**Gruppe 8.2: Rhetorik-Aufbaukurs
Annemarie Thies**

Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits einen Grundkurs Rhetorik besucht haben. Bestehende Kenntnisse und Fähigkeiten sollen weiter vertieft und ausgebaut werden. Anhand zahlreicher praktischer Übungen soll Reden durch Reden geübt werden.

Schwerpunkte der Arbeitsgruppe sind:

- Grundlagen der Kommunikation (Vertiefung)
- Argumentatives Reden in Sitzungen und Besprechungen
- Wie ist eine Argumentation strukturiert?
- Welche Arten von Argumenten gibt es?
- Wie entkräftige ich andere Argumente?
- Wie gliedere ich meine Argumente?
- Wie reagiere ich auf unfaire Argumentation?
- Welche körpersprachlichen Mittel kann ich zur Unterstützung von Redebeiträgen einsetzen?

Tagungs-
leitung: Renate Walter, Kipfl. Walheim

Anmeldung: Kirchenpflegervereinigung – Geschäftsstelle -
Oberer Hauserweg 10, 71149 Bondorf
Tel.: 07457/7322727, Fax 07457/7322728

Bitte vermerken Sie auf dem Anmeldeformular, in welcher Gruppe Sie mitarbeiten möchten und welche Gruppe Sie ersatzweise akzeptieren, wenn die gewünschte Gruppe ausfällt oder überfüllt ist. Es kann nur **ein Thema** belegt werden. Für jede Gruppe stehen Fachleute als Berater und Sachverständige zur Verfügung. Sie können auf der Anmeldung auch noch spezielle Fragen aufschreiben, die Sie besprochen haben möchten. Für die Teilnahme an der Tagung wird eine Teilnahmebestätigung für die entsprechende Gruppe ausgestellt.

Die Tagung kostet **265,00 € incl. Arbeitsmaterial. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt zusätzlich 40,00 €**

Die Kirchenleitung empfiehlt den Kirchengemeinden nach wie vor, die Kosten der Tagung und der Fahrt aus Haushaltsmitteln zu übernehmen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit einer Unterbringung im DZ einverstanden sind, werden bevorzugt zugelassen.

Im Übrigen gelten die vom Fort- und Weiterbildungsausschuss beschlossenen Teilnahmebedingungen.

Die Tagung beginnt am Freitag, den 16.11.07 um 8.00 Uhr und endet am Sonntag, den 18.11.07 nach dem Mittagessen. Es besteht die Möglichkeit, schon am Donnerstag, den 15.11.07, abends bis 21.30 Uhr anzureisen. Ein Imbiss wird vorbereitet und die Zimmer stehen zur Verfügung. Mehrkosten für die Teilnehmer entstehen dadurch nicht.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Absage durch die Teilnehmerin bzw. den Teilnehmer oder Nichterscheinen eine **Ausfallgebühr in Höhe von 60 %** des Tagungsbeitrages erheben müssen. Sofern der Platz anderweitig belegt werden kann, ist eine **Bearbeitungsgebühr von 25,00 €** zu entrichten.

Bitte melden Sie sich bald an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Diethelm Martis
Vors. Fort- und Weiterbildungsausschuss

gez.: Renate Walter
Tagungsleitung